



Claudia Witticke



NÄHEN MIT

Claudia

Alles zu Maschinen,
Materialien und Troubleshooting



Mit Fotos, Videos,
Checklisten und
Schnittmustern

ATHESIA

Liebe Nähbegeisterte,

schon lange hat die Idee eines Nähbuches in mir geschlummert. Es sollte anders sein – ein Grundlagenbuch, aber auch ein Nachschlagewerk für Fortgeschrittene, mit vielen Tipps und Tricks – nicht angestaubt – passend für die aktuelle Entwicklung in diesem stets wachsenden Hobbybereich. Nun, hier ist es, und ich hoffe, auch dir ist dieses Buch eine große Hilfe.

Wie arbeitest du am besten damit? Ich empfehle dir, das Buch einmal von vorn bis hinten querzulesen, damit du einen Überblick bekommst, was darin alles enthalten ist, und du es bei Bedarf schnell zurate ziehen kannst. Wenn du am Beginn deines wundervollen Hobbys stehst, ist es hilfreich, die Grundlagen einmal ordentlich zu lesen und an deiner Maschine auszuprobieren. Halte dabei auch die Bedienungsanleitung deiner Nähmaschine bereit.

Später dann ist das Buch ein Nachschlagewerk für Näh-techniken, Stofffragen und auch schnelle Tipps, wenn deine Nähmaschine mal zickt. Leg es am besten nicht zu weit weg von deinem Nähplatz.

Ein kurzer Hinweis zu der Sache mit dem Gendern. Ich habe versucht, möglichst neutral zu schreiben, dennoch wird es die eine oder andere Stelle geben, wo sich das Buch auf Frauen bezieht ... einfach weil Nähen ein weit verbreitetes Frauenhobby ist. Das soll aber nicht bedeuten, dass das Buch nicht für alle anderen Geschlechter hilfreich ist. Ganz im Gegenteil: Ich freue mich über jeden, der dieses Buch in die Hand und etwas daraus mitnimmt.

Bedanken möchte ich mich bei all meinen lieben Kunden, die immer wieder angeregt haben, ein Buch zu schreiben. Ohne euch hätte ich mich vielleicht nicht getraut. Besonderer Dank gilt auch meinem Team, insbesondere Steffi und Sonja, die mir den Rücken freigehalten und mich bei den Fotos und Videos unterstützt haben. Ganz



besonderer Dank gilt meinen beiden wundervollen Kindern Hannah und Tim, ohne euch wäre ich nie zum Nähen gekommen, und eure Freude über das Buch hat mich jeden Tag ermutigt, daran zu arbeiten. Danke, dass ich noch immer für euch nähen darf.

Ich wünsche euch allen unfassbar viel Freude und wundervolle Aha-Momente mit diesem Buch.

Alles Liebe

Deine Heidi

Inhaltsverzeichnis



NÄHMASCHINEN

- 10 Verschiedene Nähmaschinentypen
- 12 Aufbau der Nähmaschine
- 14 Mechanische Nähmaschine
- 15 Elektronische Nähmaschine
- 16 Tipps zum Nähmaschinenkauf
- 20 Nähfüße und Nähmaschinenzubehör
- 23 Zusammenfassung

KURZWAREN



- 26 Messen – Markieren – Schneiden
- 30 Nadeln
- 32 Garn
- 36 Nützliche Helfer
- 37 Bügeln
- 38 Zubehör
- 41 Zusammenfassung

43

STOFFE UND EINLAGEN

- 44 Herstellungsart
- 46 Stoffausrüstung und Stoffveredelung
- 47 Stoff-Abc: Maschenware
- 54 Stoff-Abc: Webware
- 58 Stoff-Abc: Non Woven
- 59 Einlagen

NÄHVORBEREITUNGEN

- 70 Maßnehmen
- 73 Auswahl des Schnittmusters
- 74 Stoffauswahl
- 76 Schnittvorbereitungen
- 77 Grundlagen der Schnittanpassung
- 80 Stoffvorbereitung
- 83 Zusammenfassung

69





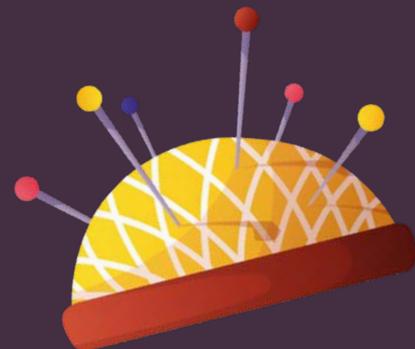
NÄHEN

- 86 Grundlagen
- 90 Stichtarten und Nähetechniken
- 101 Zusammenfassung



ELASTISCHE STOFFE / STRETCHSTOFFE NÄHEN

- 104 Übersicht Stretchstiche
- 106 Versäubern von Hals- und Armausschnitten
- 110 Bündchen an Ärmeln, Hosenbund und Hosenbeinen
- 112 Elastische Säume nähen
- 113 Zusammenfassung





115

VERSCHLÜSSE

- 116 Knöpfe und Knopflöcher
- 120 Druckknöpfe und Ösen
- 124 Reisverschlüsse
- 141 Zusammenfassung

TROUBLESHOOTING

- 144 Probleme mit dem Fadensalat und Fadenriss
- 145 Probleme beim Nähen
- 147 Probleme mit dem Stoff

143

- 148 Projekte mit Schnittmuster zum Download
- 152 Glossar
- 155 Register
- 159 Leidenschaft Nähen



1. NÄHMASCHINEN

- Verschiedene Nähmaschinentypen
- Aufbau der Nähmaschine
- Mechanische Nähmaschine
- Elektronische Nähmaschine
- Tipps zum Nähmaschinenkauf
- Nähfüße und Nähmaschinenzubehör
- Zusammenfassung



French Terry

Sweat

Bündchen

Strick

Sommersweat,
elastisch,
nicht aufgeraut

warm,
Rückseite kuschelig, aufgeraut

extrem elastisch,
im Schlauch

Aussehen wie von Hand gestrickt

Pullover
Jogginghosen
Trainingsjacken
Beanies
warme Leggings

Winterbekleidung
Pullover
Trainingsjacken
Jogginghosen

Abschlüsse an Hals, Bund,
Ärmeln, Beinen

Kleider
Pullover
Poncho
Cardigans

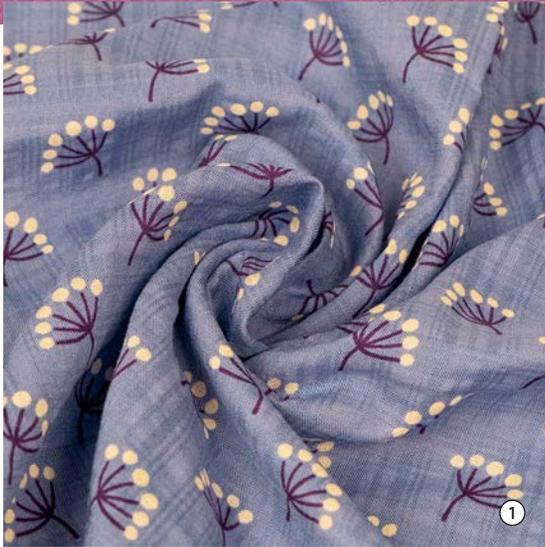
gerade

gerade

-

weich, schwer





Stoff-Abc: Webware

Batist

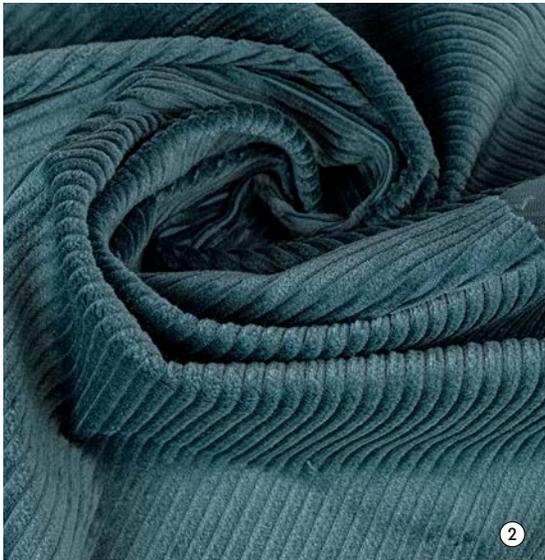
Batist ist ein leichter Webstoff, welcher auch leicht transparent ist. Er kann aus verschiedenen Fasern wie Baumwolle, Leinen, Polyester oder Wolle bestehen.

Verwendung:

- feine Blusen
- Kleider
- Wäsche

Nähen:

- Universalnadel
- Nadelstärke: 70-75
- Geradstich
- Stichlänge: 2,5



Cord/Schnürlsamt

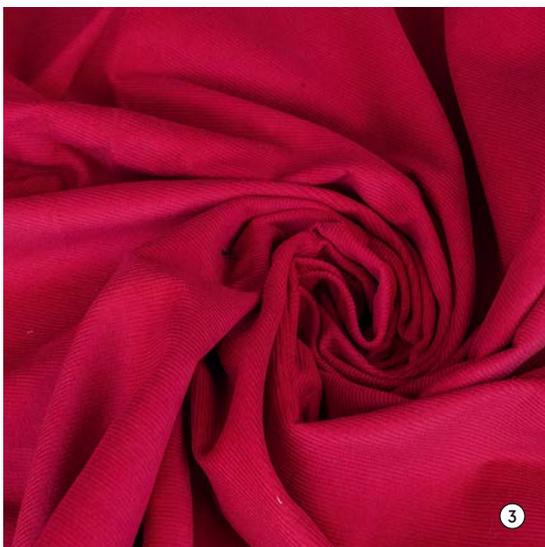
Klassischer Cord ist Webware und zählt zu den Samtstoffen. Mittlerweile gibt es aber auch Cord-Jersey, der wie normaler Jersey zu verarbeiten ist. Cord ist sehr strapazierfähig, hat Rillen in Längsrichtung. Sind die Rillen sehr fein, wird er als Feincord oder Babycord bezeichnet; sind sie eher breit, ist es sogenannter Breitcord. Cord hat eine Strichrichtung. Dies muss beim Zuschnitt beachtet werden.

Verwendung:

- Kinderkleidung
- Hosen
- Röcke
- Jacken
- Taschen

Nähen:

- beim Zuschnitt alle Schnittmusterteile in eine Richtung auflegen, sonst wirkt das Kleidungsstück später, als bestünde es aus zwei verschiedenen Stoffen wegen der Strichrichtung
- nur mit Frotteehandtuch oder speziellem Bügeltuch bügeln, damit der Flor nicht zerdrückt wird
- Universalnadel
- Nadelstärke: 75-90
- Geradstich
- Stichlänge: 2,5-3



Double Gauze/Musselin

Double Gauze ist ein leicht transparenter, locker gewebter Stoff mit Knitteroptik. Er besteht überwiegend aus Baumwolle, manchmal auch aus Wolle oder Viskose, und er erinnert an Mullwindeln für Babys. Double Gauze ist uni oder bedruckt erhältlich. Da der Stoff beim Waschen meistens etwa 10–15 Prozent einläuft, kaufe für dein Nähprojekt auch 10–15 Prozent mehr als im Schnittmuster angegeben.

Verwendung:

- Kuscheltücher
- Kinderbekleidung wie Hosen oder Strampler
- Blusen
- Kleider
- Sommerbekleidung

Nähen:

- unbedingt vorwaschen
- nicht bügeln
- Universalnadel
- Nadelstärke: 70–75
- Stichlänge: 3–3,5
- Nähfußdruck reduzieren
- evtl. Obertransporteur nutzen
- nach Möglichkeit eine Overlock benutzen

Jeansstoff/Denim

Klassischer Jeansstoff gehört zur Webware und besteht zu 100 Prozent aus Baumwolle. Mittlerweile gibt es aber auch Jeansstoff mit Elasthananteil sowie Jeansjersey (ein Jersey, der wie Jeansstoff aussieht und wie normaler Baumwolljersey genutzt und verarbeitet wird).

Die folgenden Informationen gelten für klassischen Jeansstoff. Standardmäßigen Denim gibt es in verschiedenen Stärken und Ausrüstungen: dickere Stoffe für Hosen und Arbeitsbekleidung sowie feine, zum Teil auch bestickte Stoffe für Blusen, Kleider, Hemden usw.

Verwendung:

- Hosen
- Röcke
- Jacken
- Taschen
- Hemden
- Kleider
- Blusen

Nähen:

- immer vorwaschen und bügeln
- Universalnadel mit Stärke 75–80 für dünne Jeansstoffe
- Jeansnadel mit Stärke 90–100 für dicke Jeansstoffe
- Geradstich mit Stichlänge 2,5 für dünne Stoffe
- Geradstich mit Stichlänge 2,5–3,5 für dicke Jeansstoffe
- Polyester-Garn am besten geeignet
- spezielles extradickes Jeansgarn zum Absteppen außen für den typischen Jeanslook
- Dreifach-Geradstich an stark beanspruchten Nähten, z. B. im Schritt und bei Tascheneingriffen (siehe S. 132)
- Solltest du Schwierigkeiten beim Stofftransport haben, nutze den Obertransporteur deiner Nähmaschine.



- ① Batist
- ② Breitcord
- ③ Fein-/Babycord
- ④ Musselin
- ⑤ Double Gauze
- ⑥ Jeans



- ⑦ Popeline
- ⑧ Softshell
- ⑨ Walk

Popeline

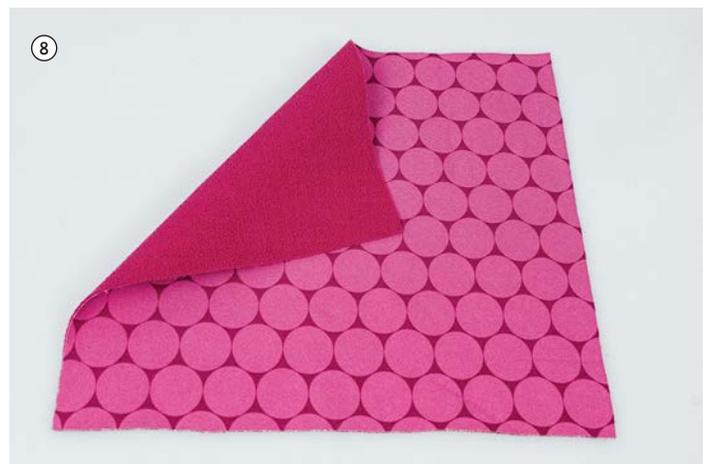
Popeline ist leichte bis mittelschwere, blickdichte Webware. Uni oder gemustert, in vielen Variationen, ist sie universell einsetzbar. Popeline kann aus Baumwolle, Polyester, Wolle, Seide oder einem Gemisch bestehen.

Verwendung:

- Hemden
- Blusen
- Kleider
- Röcke
- Deko-Artikel
- Hosen
- Schürzen
- Futterstoff für Taschen

Nähen:

- unbedingt vorwaschen
- Universalnadel
- Nadelstärke: 70–80
- Geradstich
- Stichlänge: 2,5–3
- Versäubern mit Zickzackstich, Zackenschere oder mithilfe der Overlock-Nähmaschine



Softshell

Softshell ist ein Funktionsstoff aus zwei oder drei Stofflagen mit einer Membran dazwischen. Meistens setzt er sich aus einer wasserabweisenden, winddichten und atmungsaktiven Außenschicht, der Membran als Mittelschicht und Fleece auf der Innenseite zusammen. Softshell besteht aus Kunstfasern, meist Polyester oder Polyamid.

Verwendung:

- Outdoorjacken
- Softshell-Overalls für Kleinkinder
- Matschhosen
- Westen
- Taschen
- Sitzunterlagen

Nähen:

- keine Stecknadeln verwenden
- Clips, Nähgewichte und Klebeband zum Fixieren
- nur mit scharfem Werkzeug schneiden, am besten mit dem Rollschneider
- Universal- oder Microtexnadel
- Nadelstärke: 80–90
- Geradstich
- Stichlänge: 3,5–4
- evtl. Obertransporteur nutzen
- für flache Nähte: die Nähte von rechts absteppen

Walk

Walkstoff ist ein gewebter Stoff aus Wolle, der durch Schlagen, Kneten und Kochen (Walkprozess) schrumpft und verdichtet wird. Daher ist er sehr robust, temperatenausgleichend und wasserabweisend, es gibt ihn in verschiedenen Dicken. Loden nennt sich ein bekannter Walkstoff aus den Alpen. Für Winterbekleidung sollte man einen Walkstoff mit mindestens 350 g/m² verwenden.

Verwendung:

- Kleider
- Röcke
- Hosen
- Jacken
- Mäntel
- Overalls für Babys und Kleinkinder
- Kinderbekleidung

Nähen:

- muss nicht versäubert werden, da er nicht ausfranst
- offenkantig verarbeiten für tolle Effekte
- Universalnadel
- Nadelstärke: 80–90
- Geradstich
- Stichlänge: 3–3,5
- evtl. Obertransporteur nutzen
- für flache Nähte, diese von außen absteppen



Stoff-Abc: Non Woven

Beschichtet Baumwolle/Wachstuch

Beschichtete Baumwolle besteht meist aus Baumwoll-Webware, die mit PVC, Polyurethan oder Wachs beschichtet wird. Dadurch wird der Stoff wasserabweisend. Beschichtete Baumwolle solltest du nicht bügeln, da sie sonst schmelzen kann. Auch solltest du beim Zuschnitt und Fixieren keine Stecknadeln verwenden, da diese Löcher hinterlassen und der Stoff somit wasserdurchlässig wird.

Verwendung:

- Taschen
- Tischdecken
- Lunchbags
- Regenbekleidung

Nähen:

- nicht bügeln
- statt Stecknadeln Clips oder Klebeband verwenden
- Microtexnadel
- Nadelstärke 75-90
- Teflonfuß oder Rollenfuß verwenden
- Geradstich
- Stichlänge: 2,5



Kunstleder

Kunstleder wird auch Lederimitat genannt und kommt in verschiedensten Stärken und Farben mit den unterschiedlichsten Prägungen und Drucken vor. Es besteht meist aus Polyurethan, Polyester oder einer Mischung aus diesen.

Verwendung:

- Taschen
- Bekleidung
- Möbelbezüge
- Buchhüllen
- Hüllen für elektronische Geräte

Nähen:

- statt Stecknadeln Clips und Klebeband, da jede Stecknadel ein dauerhaftes Loch hinterlässt
- Microtexnadel für dünnes Kunstleder
- Universalnadel für nicht zu dickes Kunstleder
- Ledernadel für dickes Kunstleder und Leder
- Nadelstärke: 75-90
- Geradstich
- Stichlänge: 3-4
- Teflonfuß, Obertransporteur oder Ledernähfuß erleichtern das Nähen sehr

① beschichtete Baumwolle

② Kunstleder

③ Kunstleder mit Prägung

Einlagen

Einlagen stabilisieren den Stoff, können ihn versteifen, den Griff verändern und tragen dazu bei, dass das Werkstück seine Form behält. Einlagen kommen auch im Kreativbereich vor, um Stoffen Volumen und Standfestigkeit zu verschaffen. Sie verändern Griff und Charakter eines Stoffes.

Einlagen findest du bei:

- Kleidung
- Taschen
- Patchworkarbeiten
- sonstigen Kreativprojekten.

Bei den Einlagestoffen unterscheidet man zwischen Web- einlagen und Vlieseinlagen. Webeinlagen kommen vorwiegend in der traditionellen Schneiderei vor, während Vlieseinlagen im Hobbybereich sehr stark verbreitet sind. Vlieseinlagen findest du unter dem Namen Vlieseline®. Nachfolgend stelle ich dir einige Gewebe und Vlieseinlagen vor, die im Hobbybereich sehr häufig im Einsatz sind. Gewebe- und Vlieseinlagen gibt es zum Einnähen und zum Einbügeln. Die Materialzusammensetzung sowie Hinweise zur Verarbeitung und Pflege sind auf dem Rand des jeweiligen Produktes aufgedruckt. Die erhältlichen Farben sind Schwarz, Weiß und Hautfarbe – sie sollten dem Nähprojekt angepasst werden.

TIPP

Achte bei der Verarbeitung von Bügeleinlagen immer darauf, dass die Klebeseite auf dem Stoff liegt und nicht zum Bügeleisen zeigt. So vermeidest du Kleberückstände auf dem Bügeleisen.

Vlieseinlagen für Bekleidung

Krägen, Manschetten, Knopfleisten

Leichte Stoffe

- **H180:** leichte, ganz weiche Bügeleinlage, z. B. für Blusen und Hemden
Verarbeitung: mit dem Bügeleisen ohne Dampf, Stufe 1-2, gleitend für circa 8 Sekunden aufbügeln
- **H200:** leichte Bügeleinlage, etwas fester als H180, z. B. für Blusen und Hemden



Verarbeitung: mit dem Bügeleisen ohne Dampf, Stufe 2, gleitend für circa 8 Sekunden aufbügeln

- **H609:** leichte, bi-elastische und weiche Bügeleinlage für elastische Stoffe, bei denen die Elastizität erhalten bleiben muss, z. B. Jersey, Interlock, Lycra
Verarbeitung: Bügeleisen auf Stufe 2-3 für 8 Sekunden aufpressen; nicht schieben!

- **G785:** leichte, feine, elastische Bügeleinlage, z. B. für Knopfleisten/Reißverschlüsse bei Jacken aus elastischen Stoffen

Verarbeitung: Bügeleisen auf Stufe 2-3 für 8 Sekunden Schritt für Schritt auf ein feuchtes Tuch pressen, das du auf die Bügeleinlage legst. Das Bügeleisen dabei nicht schieben!



Auswahl des Schnittmusters

Zu Beginn eines jeden Nähprojektes steht die Auswahl des Schnittmusters. Ein Schnittmuster enthält die einzelnen Schnittteile, die zur Anfertigung eines Nähprojektes benötigt werden. Bei Kleidungsstücken sind dabei mehrere Größen auf dem Schnittmusterbogen abgebildet.

Es gibt:

- Einzelschnitte auf Papier
- E-Books zum Ausdrucken und Zusammenkleben
- Beamer, wo das Schnittmuster mittels Beamer auf den Stoff übertragen wird.
- Schnittmusterzeitschriften
- Bücher mit Schnittmustern
- Maßschnitte.

Für Anfänger sind Einzelschnitte auf Papier zu empfehlen. Diese enthalten nur die Schnittteile des ausgewählten

Schnittes und nicht wie bei Schnittmusterzeitschriften mehrere Modelle, die übereinander gelagert sind. Außerdem beinhalten sie oft eine ausführlichere Anleitung. Dies gilt ebenso für Schnittmuster-E-Books. Diese müssen allerdings ausgedruckt und zusammengeklebt werden. Sie enthalten meist auch eine sehr ausführliche Bildanleitung oder einen Link zu einem Nähvideo.

Jedes Schnittmuster enthält eine Maßtabelle, wonach du anhand deiner gemessenen Körpermaße die Größe des Schnittmusters ermitteln kannst. Für Oberteile ist dabei der Brustumfang ausschlaggebend und für Röcke sowie Hosen der Hüftumfang. Fallen deine gemessenen Körpergrößen in mehrere Größen der Tabelle, so wird die größte Größe gewählt. Unter Umständen müssen dann kleinere Anpassungen am Schnittmuster vorgenommen werden. Viele Schnittmuster-Hersteller bieten mittlerweile auch die Fertigmaße des genähten Modells an. So kannst du ein vergleichbares gut passendes Kleidungsstück mit diesem Maß vergleichen und auch so die benötigte Größe des Schnittmusters ermitteln.

MAßTABELLE

Das Männershirt (ist bequem („regular“)) geschnitten. Bitte miss zur Auswahl der richtigen Größe die entsprechenden Körpermaße anhand der Körpermaßtabelle aus. Liegen die Maße zwischen zwei Größen, wähle bitte die größere aus. Möchtest du gerne eine etwas engere Passform („fitted“), dann wähle eine Größe kleiner aus.

Hinweise zum Messen findest du hier: www.patty.do/faq

entspricht etwa diesen Konfektionsgrößen	S	M	L	XL	XXL	XXXL
DE	44 - 46	48 - 50	52 - 54	56 - 58	60 - 62	64 - 66

1 KÖRPERMAßE

Körpermaßtabelle (in cm)

	S	M	L	XL	XXL	XXXL
BRUSTUMFANG	88 - 92	96 - 100	104 - 108	112 - 116	120 - 124	128 - 132
HÜFTUMFANG	96 - 100	104 - 108	111,5 - 115	118,5 - 122	125,5 - 129	132,5 - 136
ARMLÄNGE	60,7 - 61,8	62,9 - 64	64,8 - 65,6	66,4 - 67,2	68 - 68,4	68,8 - 69,2

Die Maße des fertig genähten Shirts (mit langen Ärmeln) kannst du der Fertigmaßtabelle entnehmen.

2 FERTIGMAßE

Fertigmaßtabelle (in cm)

SHIRTLÄNGE (HINTERE MITTE)	66,8	68,6	70	71,4	72,4	73
1/2 BRUSTWEITE	47	51	55	59	63	67
ÄRMELLÄNGE (LANG)	61,2	63,4	65	66,6	67,8	68,6

STOFFVERBRAUCH

entspricht etwa diesen Konfektionsgrößen

	S	M	L	XL	XXL	XXXL
DE	44 - 46	48 - 50	52 - 54	56 - 58	60 - 62	64 - 66

Die Tabelle enthält den Stoffverbrauch für das Männer-shirt mit langen oder kurzen Ärmeln bei einer Stoffbreite von **150 cm**. Für die Schulterpassie, die Knopfleiste und die Brusttasche benötigst du zusätzlich ca. **30 cm** Stoff.

3 STOFFVERBRAUCH

MIT KURZEN ÄRMELN	110	110	110	120	120	120
MIT LANGEN ÄRMELN	155	155	155	165	165	165

TIPP: Wähle die richtige Größe anhand eines gut passenden Shirts aus ähnlichem Stoff aus!



Miss beim flach liegenden Pullover die Länge an der hinteren Mitte vom Halsloch bis zum Saum (L), die Brustweite quer von Achsel zu Achsel (1/2 BW), die Saumweite am Bündchen (1/2 SW) sowie die Ärmellänge (AL).

Vergleiche die Werte mit denen aus der Fertigmaßtabelle 2 und suche die Größe mit gleichen bzw. ähnlichen Maßen aus.



In Schnittmustern sind folgende Angaben enthalten:

- Modell (z. B. Hose, Shirt, Rock usw.)
- Größen
- Schwierigkeitsgrad
- Stoffempfehlung
- Stoffverbrauch
- benötigte Zubehörmaterialien wie Gummi, Einlagen

Diese Informationen über dein Nähprojekt benötigst du, um die Stoffauswahl anzugehen.

Stoffauswahl

Das Gelingen eines Nähprojektes hängt außerdem erheblich von der richtigen Stoffauswahl ab. Im Schnittmuster sind dafür bereits Empfehlungen enthalten. Gerade als Anfänger lässt man sich am besten im Stoffgeschäft seiner Wahl beraten. Ist kein Stoffgeschäft in der Nähe, bieten auch viele kleine Stoffgeschäfte einen Onlineshop mit telefonischer Beratung an.

Damit du ein schönes Nähergebnis erzielst, solltest du dich an die Stoffempfehlung des Schnittmusters halten. Dabei sind verschiedene Eigenschaften des Stoffes wichtig, worauf du beim Kauf achten solltest.

Der Fall

Der Fall eines Stoffes beschreibt die Eigenschaft, sich in Falten zu legen. Je nachdem wie der Stoff fällt, verhält sich auch dein Kleidungsstück. Es gibt Stoffe mit einem sehr weichen Fall, z. B. Viskosejersey, der sich in fließenden weichen Falten formt, oder einem starrerem Fall wie Baumwolljersey. Möchtest du nun ein Kleid mit einem

schönen Fall nähen, solltest du Viskosejersey auswählen. Probiere im Fachgeschäft auch aus, wie ein Stoff fällt.

Stoffgewicht – Grammatür

Jeder Stoff hat sein ganz individuelles Gewicht, welches als Grammatür bezeichnet wird und angegeben ist in:

- g/m² (Gramm pro Quadratmeter)
- g/lfm (Gramm pro Laufmeter).

Dieser Wert gibt dir einen Hinweis auf die Dichte und Dicke eines Stoffes. Die Angaben sind wichtig, solltest du deine Ware über das Internet bestellen. Je niedriger die Grammatür, desto leichter und dünner ist der Stoff – bis hin zu transparenten Stoffen.

Ein Baumwolljersey für den Sommer hat beispielsweise eine Grammatür von 160 bis 180 g/m². Ist er weiß, kann er schon transparent sein. Dahingegen ist ein klassischer Baumwolljersey mit einer typischen Grammatür von 180 bis 220 g/m² auch in Weiß blickdicht.

Faser

Je nachdem aus welcher Faser der Stoff besteht, hat dein Kleidungsstück andere Eigenschaften. Dies kannst du im Kapitel auf Seite 45 nachlesen.

Muster

Je größer oder spezieller das Muster eines Stoffes ist, desto höher ist der Stoffbedarf für ein Schnittmuster. Dies ist bedingt dadurch, dass du beim Zuschnitt Musterverläufe beachten musst und daher der Verschnitt und Stoffverbrauch steigt. Beachtest du keine Musterverläufe, wirkt das fertige Modell unruhig und unausgeglich. Das solltest du unbedingt vermeiden.

Stoffmenge

Die Angaben auf den Schnittmustern sind immer nur Richtwerte. Hat der Stoff eine Einsprünge, was bedeutet, dass er beim ersten Waschen einläuft, musst du entsprechend mehr Stoff kaufen. Den Einsprünge kannst du bei deinem Stoffhändler erfragen. Bei 100-Prozent-Baumwollstoffen solltest du mit einem Einsprünge von zehn bis 15 Prozent rechnen.

BEISPIEL

Der Stoffbedarf laut Schnittmuster beträgt 1,5 m bei 140 cm Stoffbreite. Der Stoff hat einen Einsprung von zehn Prozent. Also musst du entsprechend mehr Stoff kaufen, damit er ausreicht. In diesem Fall beträgt dein Stoffbedarf:

$1,5 \text{ m} \times 1,1 = 1,65 \text{ m}$

Auch hier gilt: Hat der ausgewählte Stoff Karos oder große Muster, musst du nochmals deutlich mehr Stoff kaufen, damit du ihn mustergerecht zuschneiden kannst.

TIPP

Beim Stoffkauf solltest du außerdem auf Fehler im Stoff achten, wie Löcher, Verschmutzungen oder ungleichmäßigen Druck. Für deine ersten Stoffkäufe habe ich dir eine Checkliste zusammengestellt, die du dir herunterladen kannst, ebenso zum Waschen der Stoffe.

Stoffvorbereitung

Damit du deine Stoffe optimal vorbereiten kannst, frage gleich beim Stoffkauf nach der Pflegeanleitung des Stoffes. Grundsätzlich gilt: den Stoff so vorbehandeln, wie das fertige Kleidungsstück später gewaschen werden soll. Das ist unbedingt notwendig, damit das Kleidungsstück nicht einläuft und zu klein ist.

Am besten verzichtest du auf das Trocknen im Wäschetrockner, da der Stoff dort zu stark strapaziert wird. Alternativ können Stoffe, vorzugsweise aus Baumwolle, auch mit dem Dampfbügeleisen ordentlich abgebügelt werden.

Vor dem Zuschnitt solltest du den Stoff im Fadenlauf ausrichten (siehe S. 80), gegebenenfalls bügeln und flach liegend abkühlen lassen.

Auch die Zubehörteile für das Modell, beispielsweise Schrägbänder und Reißverschlüsse, sollten vor der Verarbeitung abgebügelt werden. Beim Bügeln von Reiß-

verschlüssen wird das Bügeleisen nicht direkt auf den Reißverschluss aufgesetzt, sondern schwebend darüber gehalten und gedampft.



LEIDENSCHAFT

Nähen

Hi, ich bin Claudia, leidenschaftliche Näherin, ehemalige Stoffladenbesitzerin, Online-Unternehmerin und ich liebe es, dich beim Nähen zu unterstützen.

Ich gehe mit dir die ersten Schritte an der Nähmaschine, Overlock oder Coverlock. Ich nähe gemeinsam mit dir tolle Projekte, erkläre dir mit Leidenschaft und Herzblut die Technik der verschiedenen Maschinen, sodass du deine Angst, etwas falsch zu machen, überwindest und selbstbewusst tolle Projekte realisieren kannst. Mit meinen Spezialworkshops gebe ich dir tolles Detailwissen für deinen Nähalltag an die Hand, damit du noch mehr Spaß und Freude bei deinem Hobby hast. Denn deine Learnings, Erfolge und Freude beim Nähen sind mein Lebenselixier. Mich erschreckt es immer wieder, wie viel Angst unter Hobbynäherinnen herrscht, etwas falsch oder kaputt zu machen. **Meine Mission ist es, dir diese Angst zu nehmen.**

Was ich kann, mir wünsche und woran ich glaube

- Nähen ist eines der entspanntesten und zutiefst befriedigenden Hobbys, die es gibt. Das Gefühl, etwas Dauerhaftes, Wunderschönes mit den Händen geschaffen zu haben, ist unglaublich schön. In meinen Live-Online-Nähkursen nähen und lernen wir gemeinsam.

- Ich bin überzeugt davon, dass jede / jeder nähen lernen kann. Ich dachte auch bis zu meinem 30. Lebensjahr, dieser Kelch ist an mir vorübergegangen. So kann man sich irren. Ich begleite dich mit voller Leidenschaft vom Kauf der Nähmaschine über die ersten Schritte an der Nähmaschine bis hin zu Spezialkursen auf deinem Weg.
- Ich möchte Frauen ermutigen, sich mehr zuzutrauen. Ich nehme ihnen die Angst vor der Technik und begleite sie bei einem wunderbaren Hobby. Besonders liegen mir dabei Frauen am Herzen, die keine Möglichkeit haben, an Präsenzkursen teilzunehmen, weil es kein Angebot in der Nähe gibt oder es ihnen zeitlich nicht möglich ist. Übrigens: Männer sind in meinen Kursen auch willkommen.
- Ich bin überzeugt davon, dass sich eine Nähmaschine nicht rechnen muss. Denn für die meisten von uns ist Nähen ein Hobby, und Hobbys müssen sich nicht rechnen. Ein Hobby sollte Freude und Entspannung bereiten. Kein Mann fragt, ob sich das dritte Rennrad in Folge rechnet.

Seit 2014 gebe ich Nähkurse. Zuerst in meinem Stoffladen und später auch für verschiedene Bildungseinrichtungen. Der Frühling 2020 war für uns alle ein großer Umbruch – und ich habe mich im April 2020 entschieden: Ich mache jetzt meinen ersten Online-Nähkurs! Statt Video-Konserven auf YouTube® gibt es bei mir Live-Nähkurse mit viel Spaß, Lachen – und echten Live-Nähproblemen, die wir sofort lösen. An meinen Online-Kursen haben bereits über 35.000 Nähbegeisterte teilgenommen – wer hätte das gedacht, als ich 2008 meine erste Babywindel genäht habe.

www.claudiawitticke.com
Du willst mehr von mir wissen?
Dann schau doch auf meiner
Webseite vorbei.

Bibliografische Information

der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar: <http://dnb.d-nb.de>

3. Auflage 2024

© Athesia Buch GmbH, Bozen (2022)

Fotos

Amann Handel GmbH: 33, 34;

Ferd. Schmetz GmbH: 30/31;

stock.adobe.com: Umschlagillustration (TatyanaYagudina), 1 (nnattalli), 10 (Vasily Dolzhansky), 14 (Supertrooper), 18 (katyamaximenko), 19 (New Africa), 26 (Brovchenko Iulia), 26 (asife), 27 (suthiwat), 29 (Vlad Ivantcov), 30 (Felix Pergande), 37 (Comugnero Silvana), 37 (Viktor), 37 (sveta), 44 (Emre Yenigor), 44 (Sergey Ryzhov), 44 (amixstudio), 45 (Marco Lazzarini), 45 (Pixel-Shot), 45 (tsarenko), 45 (Tkachuk Oksana), 46 (Andreas Gruhl), 52 (Tarzhanova), 52 (Rymden), 52 (sergiy1975), 52 (maffi), 52 (Tarzhanova), 53 (Savvapanf Photo), 70–72 (pushinka11), 75 (Happy Dragon), 77 (8th);

Vlieseline: 66.

Alle übrigen Aufnahmen stammen von Claudia Witticke.

Design & Layout: Athesia-Tappeiner Verlag

Bildbearbeitung: Typoplus, Frangart

Druck: Finidr, Tschechien

Papier: Innenteil Magno Volume, Vorsatz Offset White

Gesamtkatalog unter

www.athesia-tappeiner.com

Fragen und Hinweise bitte an

buchverlag@athesia.it

ISBN 978-88-6839-502-5



